

Medienmitteilung:

Abacus ungebrochen auf Wachstumskurs – erneut zweistellige Umsatzsteigerung im letzten Jahr

Zum fünften Mal in Folge hat das Ostschweizer Softwareunternehmen Abacus Research AG ein zweistelliges Wachstum realisiert. Trotz Pandemie und einer dadurch bedingten Kurzarbeit ist der konsolidierte Gesamtumsatz 2020 gegenüber dem Vorjahr um 13,9 Prozent gestiegen.

Wittenbach-St. Gallen, 25. März 2021 – Seine Stellung als führender Schweizer Hersteller von Business-Software für KMU und Öffentliche Verwaltungen hat Abacus wie bereits in den Vorjahren auch im 2020 erneut bestätigt. Das traditionelle Lizenzgeschäft, bei dem eine Software gekauft wird, ist mit über 2'400 verkauften Programmmodulen und 460 Unternehmen, die sich für Abacus Business Software entschieden haben, weiterhin auf konstant hohem Niveau geblieben. Zum Vergleich: 2019 waren es 2'200 Programmmodule und 450 Unternehmen. Auf grosse Nachfrage sind dank den innovativen Entwicklungen Abonnements für die Nutzung aus der Cloud gestossen. Diese Lösung zählte mit 3'100 bis zum Jahresende hinzugekommenen Abos bereits über 13'800 Nutzer, die 24'000 Programm-Abos für diverse Anwendungsbereiche einsetzen.

Ebenfalls eine grosse Akzeptanz fanden sogenannte Self-Service-Funktionen mit zusätzlichen 60'000 Abonnements, was einer Zunahme von fünfzig Prozent entspricht. Sie sind auf die Bedürfnisse von Firmenangehörigen zugeschnitten und gestatten es, Stammdaten wie zum Beispiel Adresse, Bankverbindung selber anzupassen, Lohnabrechnungen einzusehen oder Spesenbelege, Arbeitszeiten, Absenzen und Leistungen ortsunabhängig mithilfe von Smartphones, Tablets und Rechnern zu erfassen. Per Ende 2020 nutzten 180'000 Anwender diese Funktionen der Abacus Software.

Claudio Hintermann, CEO von Abacus, ist denn auch mehr als zufrieden mit dem letztjährigen Geschäftsverlauf: «Wider Erwarten haben wir das Jahr trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds, das der grassierenden Pandemie geschuldet ist, äusserst erfolgreich abgeschlossen. Deshalb haben wir uns entschlossen, sämtliche erhaltenen Kurzarbeitsentschädigungen von über 1,3 Millionen Franken dem Staat freiwillig zurückzuerstatten. Auch wurden keine Lohnkürzungen wegen den unterbrochenen Arbeitszeiten vorgenommen. Die Kurzarbeit bei Abacus dauerte von Mai bis August und galt praktisch für alle Mitarbeitenden mit nur einigen wenigen Ausnahmen. Ein grosser Dank gilt unseren Vertriebspartnern, die trotz der schwierigen Corona-Zeit das sehr gute Ergebnis massgeblich beeinflusst haben.»

Der grösste Vertriebspartner von Abacus war 2020 in Bezug auf den Gesamtumsatz wie bereits im 2019 die Azept Business Software, gefolgt von BDO und OBT. Als erfolgreichster Anbieter von Software-Abos für die mobile Nutzung der Abacus Software und den Einsatz der ERP-Software zusammen mit Employee-Self-Service-Abonnements erwies sich der Partner OBT, der dafür mit dem Innovationspreis ausgezeichnet wurde.

Ausserdem ist im vergangenen Jahr die Beschäftigtenzahl von Abacus um 37 Personen auf 439 gestiegen. In der gesamten Gruppe inklusive der Tochterfirmen in Biel, Thalwil und Deutschland sind zum Jahresende 556 Mitarbeitende tätig gewesen.

Abacus Research AG

Das Softwareunternehmen Abacus Research AG entwickelt integrierte betriebswirtschaftliche Standardsoftware für KMU. Mit über 60'000 Kunden ist es Marktführer in der Schweiz. Das Softwareunternehmen beschäftigt derzeit 558 Mitarbeitende in der ganzen Unternehmensgruppe. Der Hauptsitz befindet sich in Wittenbach-St.Gallen, weitere helvetische Niederlassungen sind in Biel und Thalwil.

www.abacus.ch

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an:

Martin Riedener
Abacus Research AG
9300 Wittenbach-St.Gallen
Telefon +41 71 292 25 25
martin.riedener@abacus.ch

Peter Révai
matek GmbH (PR-Agentur)
8008 Zürich
Telefon +41 76 387 57 28
prevai@matek.ch



Claudio Hintermann, CEO Abacus Research AG